

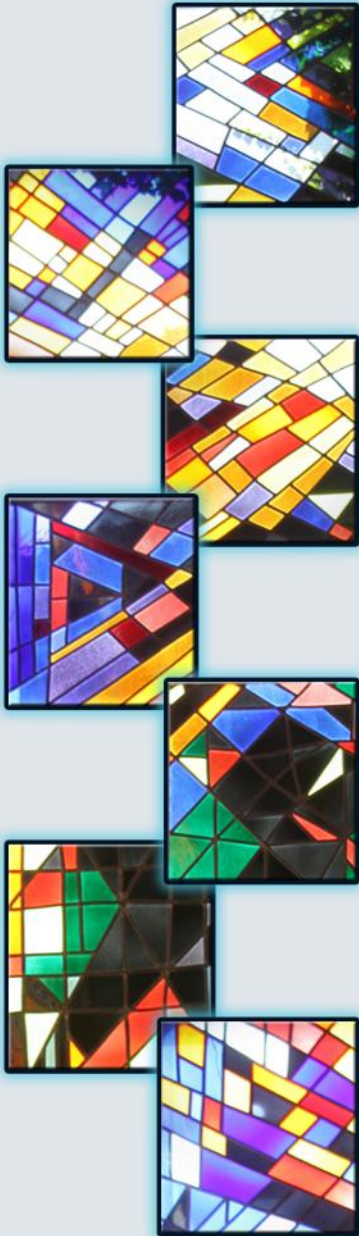


EVANGELISCH-FREIKIRCHLICHE GEMEINDE REUTLINGEN (BAPTISTEN)

GEMEINDEMOSAIK

AUSGABE

AUGUST/SEPTEMBER 2026



Jesus Christus

spricht: Ich bin

gekommen, damit

sie das **Leben**

haben und es in

Fülle haben. »

JOHANNES 10,10

Monatsspruch

AUGUST

2026

Impuls August/September 2026

Jesus Christus spricht: Ich bin gekommen, damit sie das **Leben haben und volle Genüge** haben.

Joh. 10,10 (August 2026)

Besser eine Handvoll mit Ruhe als beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach Wind.

Pred. 4,6 (September 2026)

Koffer packen, Fäuste öffnen: Der göttliche Urlaubs-Hack

Liebe Gemeinde und Freunde,

für eine Doppelausgabe mit zwei Monatssprüchen ist es eine besondere Herausforderung, beide Bibelverse miteinander in Beziehung zu setzen und Gemeinsamkeiten herauszufinden.

Wäre da nicht der neutestamentliche Text mehr als genug und überreich an Inhalt, könnte man fragen? Natürlich, aber die Bibel fordert uns immer heraus und so habe ich diese Herausforderung angenommen.

Es ist für die Meisten so weit: Die Ferien sind da! Endlich Urlaubszeit! Der Moment, auf den viele monatelang hingearbeitet haben. Doch mal ehrlich: Wie sah die Woche vor dem Urlaub aus? Vermutlich wie ein olympischer Sprint im Dauerstress. Den Schreibtisch leerräumen, die

Übergabe tippen, die Pflanzen-Gieß-Logistik mit den Nachbarn klären und – der absolute Endgegner – das Auto so packen, dass kein einziger Millimeter Luft mehr übrig ist.

Wir Menschen neigen einfach dazu, uns die Finger wund zu schuften. Der Prediger Salomo – damals schon der Urvater aller Urlaubsplaner – hat dazu in **Prediger 4,6** einen genialen Satz aufgeschrieben:

„Besser eine Handvoll mit Ruhe als beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach Wind.“

„Haschen nach Wind“ – das beschreibt den Alltagsstress doch perfekt. Man rennt völlig planlos im Kreis, fuchelt mit den Armen und versucht, den Wind zu fangen. Am Ende steht man erschöpft am Urlaubsflieger, im Stau auf der Autobahn oder einfach platt auf der eigenen Terrasse, hat beide Fäuste voll mit To-Do-Listen und absolut keine Kraft mehr, sich zu erholen. Salomos Überlebens-Tipp für den Sommer lautet: Macht mal die Fäuste auf! Lasst eine Handvoll Arbeit gut sein. Die andere Hand bleibt frei für das Eis, das kühle Getränk oder um einfach mal Löcher in die Luft zu starren.

Und genau da klinkt sich Jesus ein. In **Johannes 10,10** sagt er:

„Ich bin gekommen, damit sie das Leben und volle Genüge haben“ (oder: „Leben in Fülle“).

Viele von uns verwechseln dieses „Leben in Fülle“ im Urlaub ja mit dem All-inclusive-Buffer oder der perfekten Fernreise. Wir laden uns den Terminkalender so voll, dass wir vor lauter Freizeitstress gar nicht mehr zum Atmen kommen: Vormittags Museums-Tour, nachmittags Extrem-Wandern, abends Kulturprogramm.

Aber Jesus ist kein Eventmanager, der uns den Sommer verplanen will. Die Fülle, die er meint, passt perfekt in Salomos „eine Handvoll Ruhe“. Es ist die Erlaubnis, einfach mal *nichts* zu leisten. Zu wissen: Ich bin auch dann ein wertvoller Mensch, wenn ich den ganzen Tag nur im Liegestuhl sitze und den Ameisen beim Arbeiten zusehe. Gottes Fülle kann man nämlich nicht erarbeiten, erhaschen oder im Koffer mitschleppen – man kann sie nur mit offenen, entspannten Händen empfangen.

Ein ganz besonderer Gruß geht an alle „Daheimgebliebenen“:

Man muss nicht in den Flieger steigen, um diese Fülle zu erleben! Balkonien, der eigene Garten oder ein Waldspaziergang sind oft die besten Orte für die „eine Handvoll Ruhe“. Wer zu Hause bleibt, spart sich immerhin den Pack-Stress und den Urlaubsstau. Nutzt die schulfreie und etwas ruhigere Zeit im Ort, um mal ganz bewusst offline zu gehen, die Seele baumeln zu lassen und Heimurlaub der Extraklasse zu genießen.

Unsere Herausforderung für diese Ferienzeit und vor allem danach:

Egal ob am Strand oder auf Balkonien: Wenn ihr merkt, dass ihr im Alltagstrott schon wieder die Fäuste ballt: **Stopp!** Macht bewusst die Hände auf. Lasst den Wind vorbeiziehen. Atmet tief durch. Und genießt die Fülle, die Gott uns ganz ohne Gegenleistung schenkt.

Ich wünsche euch allen eine herrlich entspannte, gesegnete und vor allem „Fäuste-freie“ Urlaubs- und Ferienzeit – wo auch immer ihr sie verbringt.

Euer Manfred S.



Besser eine Hand
voll mit **Ruhe**
als beide **Fäuste**
voll mit Mühe
und **Haschen**
nach Wind. «

KOHELET 4,6

Monatsspruch
SEPTEMBER

2026

Unterbrechungen / Pause / Ruhe

Es gibt viele Gründe, um Pausen, Unterbrechungen im täglichen Alltag einzulegen. Kräfte lassen nach, Stress im Alltag, überall Menschenmengen, Nachrichten, die uns überfordern, viele, zu viele Termine . . .

Jesus weiß, wie anstrengend das Leben sein kann und er sagt: „Ihr habt Ruhe nötig!“ Das sagt er zu seinen Jüngern, als sie am Ende ihrer Kräfte waren. Markus 6,30 - 33

Gönnt euch eine Pause. Immer wieder Unterbrechungen in denen wir uns von SEINER Liebe, Kraft, Freude . . . erfüllen lassen. Welch eine wertvolle Kraftquelle.

Gott segne Euch Heidrun K.



Rentner, brauchen die Pause(n) oder gar Unterbrechung?

Für mich haben sich nach der Berufszeit andere Routinen und Tagesabläufe eingestellt. Manches läuft

ruhiger oder bleibt mal liegen. Es gilt ja nicht mehr „sofort“ und möglichst vieles und umfangreiche Arbeiten gleich zu erledigen.

Also doch Pause von der Alltäglichkeit!

Freude und Entspannung erlebe ich bei mehrtägigen Wegen zu Fuß oder auf dem Rad. Beides hilft mir in Bewegung zu kommen, neue Eindrücke und Begegnungen zu finden und wie von selbst kommt auch Bewegung in Gedanken. Im Innern stellt sich Ruhe ein. Frieden greift um sich.

Diese äußere und innere Unterbrechung macht gleichzeitig auch Platz Gott zu begegnen, mal zu hören und wahr zu nehmen, was er an mich weitergeben möchte. Das Lebensgespräch mit ihm wird intensiver, ich bin präsenter und anwesender.

Mancher Atemzug verbindet sich immer wieder mit dem Herz-Jesu-Gebet: „Jesus Christus (einatmen), erbarme dich meiner!“ (ausatmen).

So wünsche ich jeder und jedem in der Zeit der Pause beschenkt zu werden, sich beschenken zu lassen von der guten Gegenwart Gottes und mindestens ein erfüllendes Erlebnis mit ihm.

*Gottes Nähe begleite Euch
Peter K.*

Zu dem Propheten Hosea kam das Wort des Herrn, in dem Er Seinen Bund mit Seinem Volk schließt, das von Ihm abgefallen war und seinen Gott vergaß und fremden Göttern Opfer brachte.. Gott sprach an anderer Stelle schon: „Das Volk hat Gnade gefunden in der Wüste. Ich will Israel zur Ruhe bringen“.

Und nun in Hosea, Kap. 2, Vs. 16:

"Siehe, Ich will sie locken und will sie in die Wüste führen und freundlich mit ihnen reden". (Anmerkung: Wo und was ist Deine und meine Wüste?)

Wohin will Gott mit Seinem Volk und mit mir? Er will in die Wüste. An den Ort der Stille und Bedürfnislosigkeit. Ein Ort, wo Gott in Ruhe mit uns reden kann. Hier wird deutlich, wer ich bin und wie ich zu versuchen bin. Der Ort der Stille, wo ich schweige und wartend auf Gottes Wort höre. Was heißt locken? Gott wirbt um uns, dass wir in die Stille, zur Ruhe kommen sollen.

Unser Gott ist ein Gott, der zu uns reden will: Ein Wort aus der Ewigkeit, das wir uns nicht selber sagen können. Ich bin der Angesprochene und Gerufene. Er sagt Sein Wort zu mir und ich antworte Ihm. Ich werde eins mit Ihm und werde heil. Dieses geistig-geistliche Verhältnis wird ohne Ende sein, laut Gottes Verheißung.

Alles, was Gott mir zu sagen hat, ist in Jesus zusammengefasst. Jesus Christus ist Sein freundlichstes und bestes Wort! und Jesus Christus, das ist mein freundlichstes und bestes Wort.

Mit vielen Grüßen, Evelyn



Schönes, grünes, weiches Gras
Schönes, grünes, weiches Gras.
Drin liege ich.

Mitten zwischen Butterblumen!
Über mir, warm, der Himmel:
ein weites, zitterndes Weiß,
das mir die Augen langsam, ganz
langsam schließt.

Wehende Luft... ein zartes Summen.
Nun bin ich fern von jeder Welt,
ein sanftes Rot erfüllt mich ganz,
und deutlich spür ich,
wie die Sonne mir durchs Blut rinnt
- minutenlang.
Versunken alles. Nur noch ich.
Selig.

Von Arno Holz

Ganz liebe Grüße Gabi E.

Oft ist es ärgerlich -- „Unterbrich mich doch nicht dauernd“ -- bei meiner Arbeit -- bei dem, was ich dir gerade sagen will -- und überhaupt. Solche Sätze sagen wir zu Menschen und wir sagen sie zu Gott. Wie gut, dass Gott sich nicht daran hält.

„Adam wo bist du?“ So unterbricht Gott zum ersten Mal. - Da ist was in der Beziehung zu ihm schiefgelaufen.

„Wo ist dein Bruder Abel?“ Gott fragt uns nach unserem Nächsten, unserem Mitmenschen. Er fragt uns nach unserer Schwester, unserem Bruder. -

Er unterbricht uns. Diese Unterbrechungen Gottes ziehen sich durch die ganz Bibel; und ich denke, hoffe und glaube, sie gibt es in deinem und meinem Leben.

Und dann ist da noch einer: - JESUS - er zeigt uns, dass bei all dem Vielen, was es zu tun gibt, die Suche und die Bereitschaft der Unterbrechung ein lebensnotwendiger Teil unseres Lebens ist. Er selbst - Gottes Sohn - sucht in Stille und Ruhe, im Gebet die Nähe und Hilfe seines Vaters.

*„Herr Gott, mein **Vater**. Vielen Dank, dass du in deiner Fürsorge und Liebe mich bei dem, was ich tue und nicht tue, unterbrichst. -- Jesus Christus, mein Herr und Heiland, schenke mir die Sehnsucht nach Unterbrechung und Ruhe, dass in meinem Leben*

Platz und Zeit sind für Stille und Hören, - dass ich deine Nähe suche. - Amen“.

*eine gute Zeit euch allen
Achim E.*



Nächster Seniorenkreis:

im August findet kein Seniorenkreis statt, der nächste Seniorenkreis ist am **08. September** um 15:00 Uhr.

Spenden mit QR-Code

Ab sofort ist es möglich, Spenden an die Gemeinde mittels des abgebildeten QR-Codes anzuweisen, z.B. statt Bargeld die Kollekte per Smartphone zu überweisen oder sonstige Zahlungen oder Spenden an die Gemeinde zu überweisen.

Bitte beachten:

Es wird keine Spendenbescheinigung erteilt, wenn diese nicht ausdrücklich und unter Angabe der Adresse im Betreff gewünscht wird und der Einzelbetrag unter EUR 20,00 liegt.

Wie geht das?

- Banking-App öffnen
- Überweisung auswählen
- QR-Code abscannen (s.o.)
- Betrag eingeben
- Betrag senden (übliche Freigabe erforderlich)

Der überwiesene Betrag geht direkt auf das Bankkonto der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Reutlingen

Es entstehen keine zusätzlichen Kosten (außer den eigenen Bankgebühren).



Schon gewusst?

1. Mosaik als PDF-Download

Das aktuelle Mosaik kann unter www.baptisten-reutlingen.de/gemeindemosaik/ heruntergeladen werden.

2. Aktueller Kalender

Aktuelle Termine können unter www.baptisten-reutlingen.de/kalender angeschaut werden. Alle Termine und Veranstaltungen werden auch ausführlich in Churchtools beschrieben und es wäre schön, wenn sich noch mehr Geschwister die App herunterladen, um damit zu kommunizieren und sich intensiver mit den Gruppen, Diensten und sonstigen Aktivitäten unserer Gemeinde zu beschäftigen. Bei Problemen mit der Einrichtung, etc. pp, kann man sich gerne an Thomas März wenden.

3. Gebetsanliegen können geschickt werden an

gebetsanliegen@baptisten-reutlingen.de



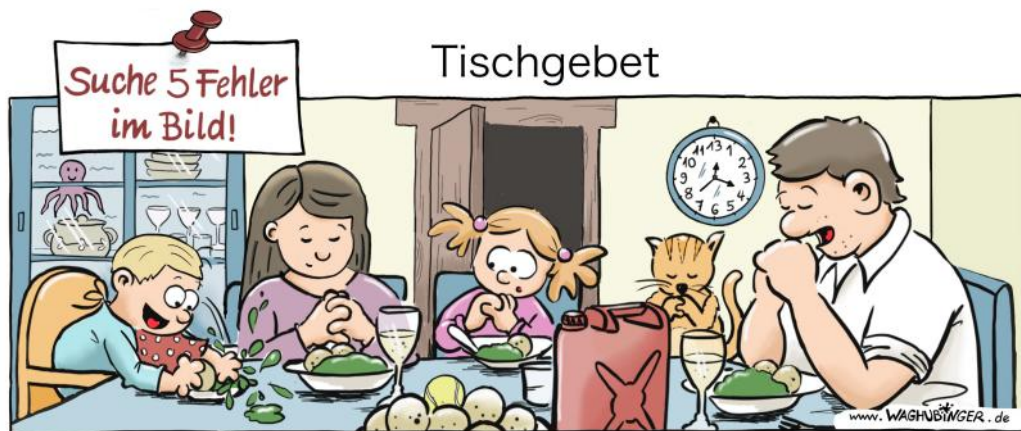


Tag	Datum	Zeit	Termine
Sa.	01.08.		
So.	02.08.	09:30	Gebet vor dem Gottesdienst
		10:00	Gottesdienst (K. G./M. M.)
Mo.	03.08.		
Di.	04.08.	18:30	Klettergruppe
Mi.	05.08.	19:00	GL-Sitzung
		19:00	Bandprobe nach Absprache mit Susi R.
Do.	06.08.	19:30	Chor: "Gott zur Ehre"
Fr.	07.08.		
Sa.	08.08.		
So.	09.08.	09:30	Gebet vor dem Gottesdienst
		10:00	Abendmahlsgottesdienst (G. M./G. M.)
Mo.	10.08.		
Di.	11.08.	18:30	Klettergruppe
Mi.	12.08.	19:00	Bandprobe nach Absprache mit Susi R.
Do.	13.08.		
Fr.	14.08.		
Sa.	15.08.		

BuJu2026

Die Jugendlichen sind vom 01.08.2026 - 05.08.2026 in Krelingen beim BuJu 2026. Wir wünschen ihnen ganz viele tolle Erfahrungen und Gespräche und dass sie wohlbehalten zurückkommen. Wir wollen im Gebet an sie denken.

Tag	Datum	Zeit	Termine
Mo.	17.08.		
Di.	18.08.	18:30	Klettergruppe
Mi.	19.08.	19:00	Bandprobe nach Absprache mit Susi R.
Do.	20.08.		
Fr.	21.08.		
Sa.	22.08.		
So.	23.08.	09:30	Gebet vor dem Gottesdienst
		10:00	Gottesdienst (B. G./-)
Mo.	24.08.		
Di.	25.08.		
Mi.	26.08.	19:00	Bandprobe nach Absprache mit Susi R.
Do.	27.08.		
Fr.	28.08.		
Sa.	29.08.		
So.	30.08.	09:30	Gebet vor dem Gottesdienst
		10:00	Gottesdienst (G. H./S. B.)
Mo.	31.08.		



Tintenfisch, Tennisball, Benzinkanister, betende Katze, "13" auf der Uhr

Tag	Datum	Zeit	Termine
Di.	01.09.	18:30	Klettergruppe
Mi.	02.09.	19:00	Bandprobe nach Absprache mit Susi R.
Do.	03.09.		
Fr.	04.09.		
Sa.	05.09.		
So.	06.09.	09:30	Gebet vor dem Gottesdienst
		11:00	ACK Gottesdienst zum Tag der Schöpfung
			im Rosengarten/Pomologie
Mo.	07.09.		
Di.	08.09.	15:00	Seniorenkreis
		18:30	Klettergruppe
Mi.	09.09.	19:00	Bandprobe nach Absprache mit Susi R.
Do.	10.09.		
Fr.	11.09.		
Sa.	12.09.		
So.	13.09.	09:30	Gebet vor dem Gottesdienst
		10:00	Gottesdienst (M. M./R. P.)
Mo.	14.09.		
Di.	15.09.	18:30	Klettergruppe





Tag	Datum	Zeit	Termine
Mi.	16.09.	17:30	Jungen-Pfadfinder (6 - 12 Jahre)
		19:00	Bandprobe nach Absprache mit Susi R.
Do.	17.09.	19:30	Chor Gott zur Ehre (nach Rücksprache mit Beate H.)
Fr.	18.09.		
Sa.	19.09.		
So.	20.09.	09:30	Gebet vor dem Gottesdienst
		10:00	Gottesdienst (M. H./-)
Mo.	21.09.		
Di.	22.09.	18:30	Klettergruppe
Mi.	23.09.	17:30	Jungen-Pfadfinder (6 - 12 Jahre)
		19:00	Bandprobe nach Absprache mit Susi R.
Do.	24.09.	19:30	Chor Gott zur Ehre (nach Rücksprache mit Beate H.)
Fr.	25.09.		
Sa.	26.09.		
So.	27.09.	09:30	Gebet vor dem Gottesdienst
		10:00	Gottesdienst (Ch. W./-)
Mo.	28.09.		
Di.	29.09.	18:30	Klettergruppe
Mi.	30.09.	17:30	Jungen-Pfadfinder (6 - 12 Jahre)
		19:00	Bandprobe nach Absprache mit Susi R.

Wohnwoche der Jugend

Von Dienstag, 29.09.2026 - Sonntag 04.10.2026 hat die Jugend ihre Wohnwoche im Gemeindehaus. Wir wollen die Jugendlichen im Gebet begleiten und ihnen eine tolle Zeit miteinander wünschen.

Ein Abend mit Matthias Berg

**Herzlich willkommen zu unserem
Abend mit Matthias Berg am
23.10.2026 um 19 Uhr in unserer
Gemeinde**

In seinem gleichermaßen anspruchsvollen wie humorvollen Vortrag nimmt Matthias Berg die Zuhörerinnen und Zuhörer mit auf die Reise durch sein vielfältiges Leben mit Contergan-Behinderung. Aus seiner Biografie und den damit verbundenen Herausforderungen habe er ein Konzept entwickelt, das dazu motiviere, das eigene Leben in die Hand zu nehmen, sich auf seine Stärken zu konzentrieren und die gesteckten Ziele zu erreichen. Sein Credo: „Es kommt nicht darauf an, wo das Schicksal dich hinstellt, sondern darauf, was du daraus machst!“

Das Motto lautet: „**Mach etwas daraus.**“ Diese drei Worte sind zugleich Aufforderung und Ermutigung. Sie erinnern uns daran, dass das Leben uns nicht immer die Umstände schenkt, die wir uns wünschen. Aber es gibt uns immer die Möglichkeit, auf das, was wir vorfinden, zu reagieren. Aus Herausforderungen können Chancen werden, aus Rückschlägen neue Wege und aus scheinbar kleinen Anfängen etwas Großes.

Kaum jemand verkörpert diese Haltung eindrucksvoller als Matthias Berg. Seine Lebensgeschichte zeigt,

dass Grenzen nicht das letzte Wort haben müssen. Mit Mut, Ausdauer, Humor und Zuversicht hat er immer wieder bewiesen, dass nicht die Voraussetzungen entscheidend sind, sondern die Frage: *Was mache ich daraus?*

Freuen wir uns auf einen Abend, der nicht nur zum Zuhören einlädt, sondern auch zum Nachdenken – über unsere eigenen Möglichkeiten, unsere Entscheidungen und den Mut, aus dem, was das Leben bereithält, etwas Wertvolles zu machen.

Als Führungskräfte-Trainer, Coach und Speaker berät er seit vielen Jahren diverse Unternehmen bis in die Vorstandsetagen zu den Themen Führung, Motivation, Haltung und Mentale Stärke.

Nach der Schulzeit studierte Matthias Berg Horn an der Musikhochschule und parallel dazu Jura an der Universität Freiburg im Breisgau. Zur gleichen Zeit war er Mitglied zweier Nationalmannschaften: Ski Alpin und in der Leichtathletik. Mit 27 Medaillen bei Paralympics und Weltmeisterschaften sowie 44 Deutschen Meistertiteln gehört er zu den erfolgreichsten Behindertensportlern der Welt. Seit 2000 ist er regelmäßig ZDF-Paralympics-Experte, zuletzt bei den Paralympics in Paris.

Das Horn führte ihn seit dem Studium weltweit auf diverse Konzertbühnen, auf denen er als Solist und Ensemble-Musiker konzertierte. Zudem veröffentlichte er mehrere CDs.

Herzliche Einladung an alle, gemeinsam mit Matthias Berg einen Abend voller Geschichten, Gedanken und

Inspiration zu erleben. Bitte kommt und ladet Freunde, Nachbarn und ... ein.

Der Eintritt ist umsonst, es wird am Ende um eine Spende gebeten.

*Seid herzlich begrüßt vom
Veranstaltungsteam
i.A. Lisa*

Septembermorgen

Die Blätter üben schon den Fall,
ein leises Abschiedsecho überall.
Noch wärmt das Licht, doch fern
und sacht gibt nun der Tag der
kühlen Nacht die Macht.

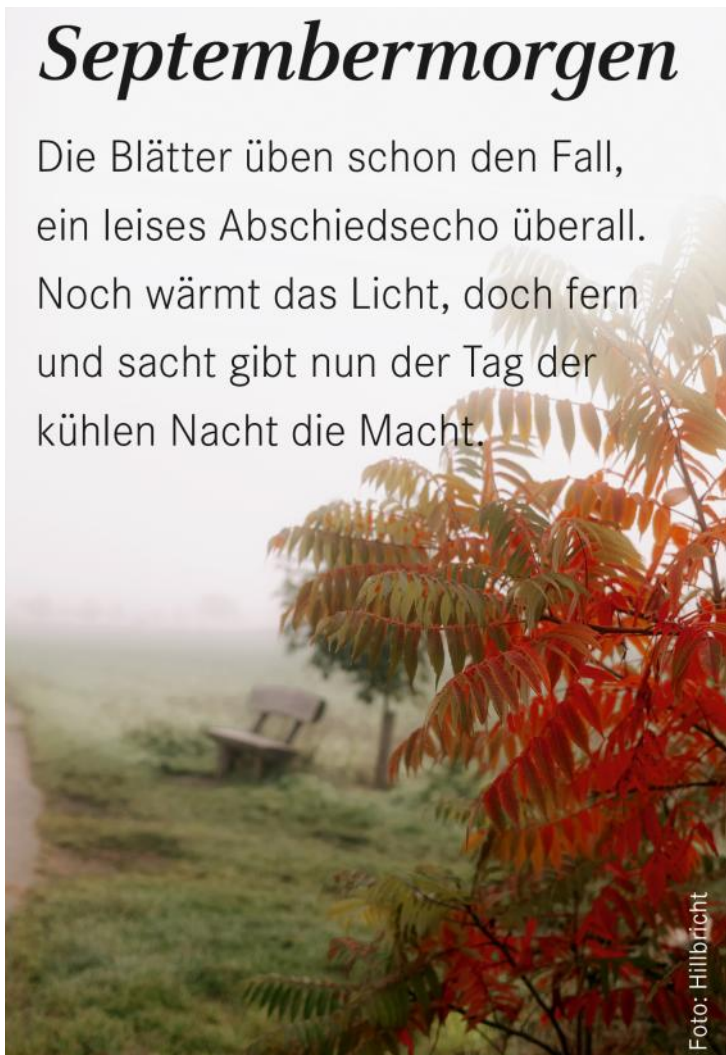


Foto: Hillbricht

Teamtreffen

Gottesdienst

Kindergottesdienst

09:30 Gebet vor dem Gottesdienst

10:00 Gottesdienst

Jungen-Pfadfinder (6 - 12 Jahre)

Mittwoch 17:30 - 18:30 Uhr

Achim V., Sven B.

Jugendstunde

Freitag 18:45 Uhr

jugend-info@baptisten-reutlingen.de

Wanderfreunde

wanderfreunde@baptisten-reutlingen.de

Gott zur Ehre Chor

Donnerstag 19:30 Uhr

nach Absprache mit Beate H.

Bandprobe

Mittwoch 19:00 Uhr

nach Absprache mit Susi R.

Krabbelgruppe

14-tägig Freitag 09:30 Uhr

Klettergruppe

Dienstag 18:30 Uhr

Hauskreise

Hans-Jürgen M.

14-tägig Donnerstag 20:00 Uhr

Michael N.

14-tägig Donnerstag 20:00 Uhr

Wilfried K.

14-tägig Freitag 15:00 Uhr

Stückwerk

Heinz K.

14-tägig 19:00 Uhr

Nachbarkirchen

„Was ist los im Ringelbach-Viertel?“

www.lebenswert-ringelbach.de





Kontakte

Älteste

aelteste@baptisten-reutlingen.de

Pastor

Kai Pfefferkorn

Tel. (07121) 2055640

Mobil 0172 6940374

Kai.Pfefferkorn@Baptisten-Reutlingen.de

Referent für junge Gemeinde

Mattias Martin

Matthias.martin@baptisten-reutlingen.de

Gemeindebüro

Tel. (07121) 270336

buero@baptisten-reutlingen.de

Dienstag & Mittwoch: 10:30 - 12:30 Uhr

Email Adressen

Gemeindeleitung

gemeindeleitung@baptisten-reutlingen.de

Tonaufnahme

derguteton@baptisten-reutlingen.de

Beamer

beamer@baptisten-reutlingen.de

ohr.der.gemeinde.2.0

ohr.der.gemeinde.2.0@baptisten-reutlingen.de

Impressum

Redaktion: Petra R.

E-Mail: Mosaik@Baptisten-Reutlingen.de

Ausgabe: Petra R.

Druck: esf-print.de, Auflage: 85 Stück

Bilder: S. 1, 6, 7, 8, 11, 12, 15, 16: CD Gemeindebrief

Sonstige Bilder: Autoren der Artikel

*Namentlich gekennzeichnete Artikel
geben die Meinung der Autoren wieder!*

Adresse

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Reutlingen (Baptisten)

Friedrich-Ebert-Str. 15

72762 Reutlingen

Bankverbindungen

Gemeinde u. Mission: KSK Reutlingen

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Reutlingen

IBAN: DE55 6405 0000 0000 0272 41

BIC: SOLADES1REU

Zeitschriften: KSK Reutlingen

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Reutlingen

IBAN: DE69 6405 0000 0001 8825 02

BIC: SOLADES1REU

Baukonto

Freikirchenbank.eG

IBAN: DE92 5009 2100 0000 1516 02

BIC: GENODE51BH2

Nächste Ausgabe: Petra R.

Redaktionsschluss: 13.09.2026

UNDER CONSTRUCTION



29.09. - 04.10.

BAPTISTEN REUTLINGEN

Friedrich-Ebert-Straße 15



WOHNWOCHE

WIR FREUEN UNS AUF DICH!



Jugend-info@baptisten-
reutlingen.de